



## Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Hausmeister Louis Rück

Gegenstand der Ausgabe:

Laut umstehender Rechnung.

Betrag: 19 RM 80 Pf, buchstäblich

Reichsmark 80 Reichspfennig.

Rechnungsjahr 1930
Abschnitt I
Abteilung C
Nr. 16
Kontrolle
Seite 47
Nr. 4
Handbuch Seite 37

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassäffen, den 11. ten Juli 1930.

Der Magistrat:

## Empfangsberechtigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nassäffen, den 11. ten J. 1930

Ausgabebuch Nr. 977.

Fol. ....

Vorhütten, den 5. J. 1930

**Rechnung** für **Gemeinde Vorhütten**  
von **Louis Ritsch**

Am 2. J. für die fristl. Fächerausgabe  
Vorhütten geliefert

46	Globus	13,80
Summe		13,80

RG

# C. D. MAGIRUS / AKTIENGESELLSCHAFT / ULM a. D.

## FABRIK FÜR LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE UND FEUERWEHRGERÄTE

TELEGRAMM-ADR.: MAGIRUSWERK ULM DONAU / FERNSPRECHER S.A. 2755-2759 / REICHSBANK GIROKONTO / POSTSCHECK STUTTGART 6372



An die

Stadtgemeinde

## RECHNUNG

Abteilung: ZVB.F.BG.

Bestell-Nr.: 252598

Fahrgestell-Nr.: 24035/68.

Motor-Nr.: 240226/74, Ppe. Nr. 3093.

Nastätten Krs. St. Gaeurhausen

ULM A. DONAU,

19. Juli 1930

**Beanstandungen** werden nur innerhalb 8 Tage nach Empfang der Gegenstände berücksichtigt. — **Der Versand** geschieht stets — auch bei frachtfreier Lieferung — auf Gefahr des Empfängers. — **Erfüllungsort** für Lieferung und Zahlung ist Ulm a. D. — **Bei Regulierung nach** dem angegebenen Zahlungstermin werden außer den gesetzlichen 5% weitere Verzugszinsen bis zu dem Satze berechnet, durch den der uns infolge der verzögerten Zahlung entstandene Schaden ersetzt wird. Für die Umrechnung gilt 1 Dollar gleich RM. 4.20.

durch die Nass. Brandversicherungs-Anstalt  
Sandten zufolge des uns. in Wiesbaden am 12. Juli 1930

gütigst erteilten Auftrages durch die Bahn als Frachtgut einen Verschlag und eine Kiste, gezeichnet C.D.M. 14139/40, frachtfrei Station St. Gaeurhausen zur Weiterbeförderung mit der Kleinbahn nach Nastätten;

1 Magirus-Klein-Meterspritze Mod. Goliath Gr. I,  
mit zweirädrigem Fahrgestell mit Elastikbe-  
reifung und mit Innenbandbremse; im übrigen  
mit vollständigem Zubehörmaterial und den  
Richtlinien der Sozietäten und Brandversicherungs-  
anstalten für den Bau von Klein-Motorspritzen  
entsprechend:

RM. 2,800.—  
rein netto.

Zahlbar: Sofort nach erfolgter amtlicher Abnahme.

Die Rüstung nach der Lieferung  
erfolgt  
Nastätten den 10. 9. 1930  
firher

# C. Schmidt, Nastätten i. Taunus

oooooooooooooooooooooooooooo

Eisen und Eisenwaren

Den 21/7 1930.

Oefen :: Herde

Werkzeuge aller Art

## Rechnung

279

für die Stadt Nastätten

Gütersche Buchdruckerei, Nastätten

Mr. 2. Vorläuferg. Hof 9.85 3.70

für das Feuerwehrwesen nur zu wichtig  
die Richtigkeit des Lohnes zu  
verhindern  
Nastätten den 2. 10. 1930  
fürher

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden  
Betrag von 3 Mark 70 Pf., geschrieben

an Kirche Mark 70 Pf.

an den Feuerwehrwesen zu zahlen und in

am 21. pro 1930 in Ausgabe zu verrechnen

Nastätten, den 2. Oktober 1930

Zeuge: 17. 8. 52 Der Magistrat

Betrag empfangen:

Nastätten, den 4. 10. 1930

ausz. nr. 1070 C. Schmidt

# Hermann Schellhorn 265

## Feuerwehr-Geräte und Ausrüstungen

Fernsprecher: Offenbach a. M. 84210

Postscheck-Konto: Frankfurt a. M. No. 46010

### Rechnung



Offenbach a. M., den 30. 7. 30.

Biebererstraße 160

An den Magistrat der Stadt

Betr. Bestellung

Nastätten i. T.

Gandte Ihnen auf Ihre Rechnung u. Gefahr

Bez. Wiesbaden

6	Anschlussstücke, einerseits Normal Kupplungsanschluss 52 mm andererseits Nass. Innengewinde	4.95.M.	29.70.M
2	Strahlrohre, Kupferrohr umwickelt, Normal Kupplungsanschluss mit Absperrhahn und Terassenmundstück 11 u. 14 mm Weite	21.85.M	43.70.M
	Porto u. Packung	2.---.M	
		75 40.M	
		XXXXXXXXXXXX	
	zahlbar bis 30. 8. mit 2% oder bis 15. 9. netto.		

~~Sehrlich und reuerlich richtig~~  
~~zahlt, den 31. Juli 1930~~  
~~hund.~~

Die Richtigkeit der Lieferung erkennt  
Nastätten den 30. 7. 1930  
fürher

ur 2.90 1.50  
73.90

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung Offenbach a. M.  
Reklamationen finden nur Berücksichtigung, wenn sie innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der  
Waren bei mir eingehen.

# Heimische Schellhorn

Fernmelde-Geistes und Ausbildung

Fernmelde-Geistes und Ausbildung

Fernmelde-Geistes und Ausbildung

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden

75 Mark 40 Pf., geschrieben

frankfurter Schellhorn zu zahlen und in  
der Ausgabe zu verrechnen

zu II 21 pro 1930

1. i. nach Poststätten den 31. Juli 1930

Der Vagabund

603. 98. N. 52

Ortly. Nr. 761

W. 1930

Frankfurter Schellhorn  
Postamt 603. 98. N. 52

## Lastschriftzettel Bl. 39

Konto Frankfurt (Main)

Nr. 4840

(Raum für Vermerke des  
Abfinders für seinen eigenen  
Geschäftsbetrieb)

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

73 Reichs-  
mark 90 Pf.

75,40

ab 1.57 : 20 Monate

73,90

an Frau. Schellhorn  
Offenbach (Main)

Konto Nr. 46010 beim

Postscheckamt

F. fm.

Die mit dem Tagesstempel des  
Postscheckamts pollzogenen Last-  
schriftzettel haben dieselbe Beweis-  
kraft wie die von den Postanstalten  
ausgestellten Einlieferungsscheine.



Gotha, den 27. Mai 1930.



Tp. 196093.

Vereinigte

Gothania-Werke A.G.

HANFSCHLAUCH-U.GUMMIWAREN-FABRIKEN.

263

FERNSPRECHER 1521-1523.  
DRAHTANSCHRIFT: "VEREINIGTE".  
A.B.C.CODE, 4<sup>th</sup>, 5<sup>th</sup> U. 6<sup>th</sup> ED., RUDOLF MOSSE CODE

## Rechnung

Komm. 1717.Z.31.

Fol.

Bestellt durch Kte.v. 23.5.30.

An den

Magistrat

Stadt Nastätten  
Eing. 30. Mai 1930

Nastätten (Taunus)

Sandten Ihnen für Ihre Rechnung und Gefahr durch Post frei ab Fröttstädt  
zahlbar XXXXXXXXX innerhalb 30 Tagen vom Tage der Rechnung ohne jeden Abzug

Gerichtsstand: Gotha.

V.G.W.

## 1 Päckchen

\*\*\*\*\*

## 1 Garnitur, "Gothania-Schlauchpflaster"

=====

bestehend aus:

1 Dose Reparaturmasse, 1 Stahldrahtbürste,  
1 Blatt Reparaturpflaster, 1 Pinsel,  
netto

8. -- ✓ 8. -- ✓

ferner beigegeben:

1 Blatt Reparaturpflaster  
32 x 52 mm

1. 40 ✓ 1. 40 ✓

9. 40 ✓

- . 45 ✓

RM 9. 85

Uebaußt für die  
Gussaußlegung der Füüs -  
wespeßläufa.

Zahlungen erbitten wir auf unser Konto bei der  
Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Gotha

#

Wir erkennen Zahlungen nur an, wenn dieselben entweder  
unmittelbar an uns geleistet, oder auf unsere Postscheck-  
hezv. Bank-Konten überwiesen werden.Abteilung: W.  
In der Antwort gefl. zu wiederholenV. G. W. die Richtigkeit des Lippring bspw.  
firker

Konto beim Postscheckamt Leipzig Nr. 367

Frankfurt a. M. 27694

" " "

Reichsbank-Giro-Konto

Konto bei der Deutschen Bank Filiale Gotha  
beim Postscheckbüro Zürich VIII, Nr. 2522

Die Stahlkasse wird angewiesen, den vorstehenden  
Scheck von 9 Mark 85 Pf., geschrieben  
Poststelle Berlin zu zahlt zu zahlen und in  
an Bankverwaltung Berlin zu zahlen und in  
(auszugsweise) II 21 pro 100 in Ausgabe zu errechnen  
Rastatt, den 30. März 1920.

Aug. 19. Mr. 491

Lastschriftzettel Bl. 07

## Konto Frankfurt (main)

4840

9 Reichs- 85 Rpf

an *Neos. californica* Marshall W. = G.  
Goldsch.

Kontr. Itz.  beim

Postcheckamt St. P.

Postcheckamt St. Pauli

Die mit dem Tagesstempel des Postschekamts vollzogenen Lastschriftzettel haben dieselbe Beweiskraft wie die von den Postanstalten ausgestellten Einlieferungsscheine.



Das Politische Konsil sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Kreis Hochhain am Inn.

864

Kreis vom 12. 1. 11. und 13. 1. 11.  
( Verhältnis des Einzugs und Gewöhr).

erhöht: 6 1/2 bis

höchstens 18 "

Erhöht 8.90 III

Erhöht 12. - "

W. 20.90 III

Hochhain, den 15. Juli 1930.

Winnig

Die Möglichkeit des Beauftragung  
bestimmt.

Nastätten 15. Juli 1930

Winnig

134  
aufzurichten kann. W. d. S. kann nicht  
aufzurichten, da es zu schwer

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden  
Betrag von 10 Mark 10 Pf. geschrieben

zweigig zweigig zweigig  
in ausgeweiteter Formung zu zahlen und in  
zu II 01 pro 19.30 in Ausgabe zu verrechnen.

Nestätten, den 15. Juli 19.30

Leiter 10.00 10.00 10.00 Der Registral  
J. P. S. zu belohnung W.

Leiter

Betrag empfangen:

Nestätten, den 15.7. 10.30

Leiter

Arty. Nr. 593

Leiter Leiter Leiter

Leiter Leiter Leiter

Leiter Leiter Leiter

# Stadt Nassäffen

Eingegangen bei der Stadtkasse am  
Rechnungsjahr 19 30

918.30  
267

Rechnung über Waffen des Feuerwerksfeindes und  
Gebäudefeindes beim Wagen des Hohen im Feuerwerk  
wurde vom 14. bis 9. 8. 1930

Nr.	Name der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der Stücke	Einheitspreis		Geldbetrag		Quittung
			R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
1	Sarkowius Jakob	8	1	60	4	80	<i>Zollabzug</i>
2	Sheeg Adolf	8	"	"	4	80	<i>Fern Sheeg</i>
			Zinssumme		9	60	<i>✓</i>

Die Briefigkeit des Kunden befreimigt  
Vorläufer den 9. Februar 1930  
firher  
Ruf. suffiz.  
Zollabzug.

Zu übertragen:

Fortsetzung

Lfd. Nr.	N a m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der	Einheitspreis		Geldbetrag		Quittung
			R M	R pf	R M	R pf	
	Uebertrag:						

Haushaltsplan  
für das Rechnungsjahr  
19.  
Abschnitt II  
Abteilung 9  
Nr. 1  
Kontrolle 60  
Seite 5  
Nr. 5.

Ausgabe-Anweisung über 9 R M 60 R pf

Die Stadtkasse wird hiermit angewiesen, die vorstehend berechnete Summe von  
R M 60 R pf  
auszuzahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassätzen, am 9 ten Februar 1930

Der Magistrat:

Wu

Jo. R. 52

Ausgabebuch Nr. 727.

W

Willi Traudt

268

Feuerwehr-Geräte und Ausrüstungen

B.S.



Rechnung

H 11679

Wiesbaden, den

5. August 1930

Bierstadterstr. 61

für die Gemeinde

Betr. Bestellung d. Nass. Brandversicherungs- Sandte Ihnen auf Ihre Rechnung u. Gefahr anstalt Wiesbaden Nastätten im Taunus

Kom.  
2326

als Frachtgut franko nach Station St. Gorarshausen z. Weiterbef. mit d. Nass. Kleinbahn nach Nastätten von meinem Lieferwerk Albert Ziegler, Giengen a. Brenz

1 Kiste am 24.7.  
1 " " 28.7.  
1 " " 5.8.

66

Längen mit je 10 meter = 660 meter Feuerlöschhochdruckschläuche "Württembergia" gemormt, Marke I 3 paarig, roh 52 mm Ø mit Reichsnormalkupplungen nach Dinorm gearbeitet eingekittet und eingebunden p. Länge 25.50 RM. 1683. --

66P.

Zeichnen d. Schläuche "Nastätten 1930" & in d. Mitte "Württembergia" gratis

Zahlbar bis spätestens ..... 5. September 1930

bei späterer Zahlung werden Verzugszinsen von 2 % über dem Reichsbankdiskont berechnet.

Der Einfachheit halber bitte ich, den Betrag direkt auf das Postscheckkonto Nr. 2239 Stuttgart der Fa. Albert Ziegler, Giengen a. Br. zu überweisen.

Die Richtigkeit der Lieferung bestätigt  
Nastätten den 12. 8. 1930  
firher

# Willy Krauß

General- und Gewerbeaufsichtsamt

8.8

die Statthasse wird angewiesen, den vorstehenden  
Schriftzug von 1689 Mark 10 Pf. geschrieben entfernen  
Königlich Preußisch Mark 10 Pf.

Deutschmeister zu zahlen und zu

Dr. II D 1 pro 10 Pf. in Ausgabe zu vorstehendem sich zu  
Zastätten, den 11. August 1930.

Königlich Preußisch  
Ministerium Nº 207.

N. 5. 9. 1930.

Willy Krauß

Stadtrechner

Ministerium Ministerium Ministerium

Ministerium Ministerium

Ministerium Ministerium Ministerium

Ministerium Ministerium Ministerium

## Rechnung

269

für Dr. Karl. Gustafssonvon Mr. W. Fredriksson

Umschlag vom Form Gummi mit Fischtape am Rimm in die Ringrolle mit 50 cm lang und 30 mm breit.	1,40 dt.
am Rimm an die Tasche eintr.	90.
Zwei Formrollenpfeile in Dr. Karl. Gustafsson.	a 50g 1,00
	3,30 dt.
Die Briefträgerin der Linssenring lieferte Kasten den 15. 8. 1930	
finde	
	Kauf. Auftrag Haabeng

Die Strafe wird angewiesen, den vorstehender  
Summe von Mark 50 Pfs. gesetzlich

der Rechnungsteller 50 Mark  
II 81 pro 1930 in Aussicht zu verordnen.  
Bestimmen den 15. August 1930.

Zeugen: F. H. P. 52 Der Kanzleirat

Wimmer 60

Betrag empfangen:

Natäten, den 1991 10.00

Haft und Guv. Dr. K. v.

Anschr. Nr. 915.

Wastätten den 20. August 1930

## Rechnung

270

für Stadt Gymnasial Wastätten

von Jakob Delm's Wagnermeister

Nr 8

Arme	zum mindesten Pfennig	24 80
		<u>24 80</u>

Lima

Am Mitglied der Linsenbrille  
Lippmann

Wastätten den 20. 8. 1930

firher

Die Stadtwerke wird angewiesen, den vorstehenden

24 Mark 80 Pf., geschrieben

zweihundertzweig Mark 80 Pf.

durch den Kassenställer zu zahlen und in

II D 1 pro 10 80 in Ausgabe zu erledigen

Wastätten den 20. August 1930

24 80 Pf. 10 80

Den 20. August 1930

Sella 10 80 Pf. 10 80

Nr. 52

Lima

Betrag empfangen:

Wastätten, den 22. 8. 1930

Jakob Delm

Lima

Brüder, Mr. 786.

W



## Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Peterfassat.

Gegenstand der Ausgabe:

Verkauf von Neugelmeoden zwecks Befreiung  
der Tiefelpfarrer Pfarrei und Gemeinde Nassätten/ Hessenwinkel  
Bauaufsichtsamt Wiesbaden organisierte  
nicht das Gelände zwecks Verkauf eines Motorrads.

Betrag: 2 RM 2 Pf, buchstäblich

zwei Reichsmark — Reichspfennig.

Rechnungsjahr 19	30
Abschnitt	II
Abteilung	D
Nr.	1
Kontrolle	60
Seite	60
Nr.	9
Handbuch Seite	52

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu  
zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassätten, den 22 ten August 1930

Der Magistrat:

## Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nassätten, den 22 ten August 1930



## Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Johann Knoebel

Gegenstand der Ausgabe:

Löß und eitiges Rechnung.

Das Betriebskoff hat für die Oberfläche des  
Klimmholzgrinde beweisung geäußert.

Betrag: 16 RM 25 Pf, buchstäblich

Reichsmark 25 Reichspfennig.

Rechnungsjahr 19	30
Abschnitt	II
Abteilung	9
Nr.	1
Kontrolle	60
Seite	10
Nr.	52
Handbuch Seite	

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu  
zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassäten, den 19 ten Rücküff, 19 30

Der Magistrat:

Wimml W.

## Empfangsbereinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nassäten, den 19 ten Rücküff, 19 30

Ausgabebuch Nr. 903

J. F. Knoebel  
Gottfr. Knoebel



RHENANIA-OSSAG  
MINERALÖLWERKE AKT.-GES.

## Quittung

Anzahl	Qualität	Einzel- preis	Gesamt RM   Pf.
35 Ltr	Autobenzin „Shell“ . . . . .	0.39	11.70
..... "	Benzin Gemisch „Dynamin“ . . . . .		
..... "	Benzol		
..... "			
39 1/4 "	SHELL AUTOOEL ..... X in Kan'ster à ..... Ltr.	1.40	4.55
..... "	" " aus dem SHELL-KABINETT		
..... "	SHELL VOLTOL Einheitsöl in Kan. à ..... Ltr.		
..... "	" " aus dem SHELL-KABINETT		
..... "	SHELL GETRIEBEOEL . . . . .		
..... Kilo	Shell Ambrooleum . . . . .		
..... "	Shell Hochdruckschmierfett Rot . . . . .		
..... "	Shell Autofett . . . . .		
..... "			

21. August 1930

55 44

**Datum**

Stempel u. Unterschrift der Tankstelle

Die Riffley Bank der Eisenbahn Lappiniemi  
Nestlätten den 23. August 1930  
finster

Kefu. viffig

Halford

# Stadt Raßtätten

## Eingegangen bei der Stadtkasse am

## Rechnungsjahr 1930

23/8-30

273

Rechnung über Abrechnung der Gewinnabgrenzung  
ab 16 bis 22. 8. 1930

Lfd. Nr.	Na m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der Kinder	Einheitspreis		Geldbetrag		Quittung
			R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.	
1	Schmidt Peter	4	"	60	2	40	Opnit Peter
2	Steeg Adolf	4	"	-	2	40	Steeg Adolf
		zur Summe			4	80	

Zu übertragen:

**Fortsetzung**

Lsde. Nr.	N a m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der	Einheitspreis		Geldbetrag		Quittung
			R.M.	Rpf	R.M.	Rpf	
	Uebertrag:						

Haushaltsplan  
für das Rechnungsjahr

19 *50*

Abschnitt *II*

Abteilung *D*

Nr. *1*

Kontrolle *60*

Seite

Nr. *11.*

*St. A. 52*

Ausgabebuch Nr. *796*

**Ausgabe-Anweisung** über *4 R.M. 80 Rpf*

Die Stadtkasse wird hiermit angewiesen, die vorstehend berechnete Summe von

*Almaw* *R.M. 80 Rpf*

auszuzahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nastätten, am 23. ten *Frühjahr 1930*

Der Magistrat:

*Wund*

*W*

Dipl. Ing. Spieß

Feuerlöschdirektor

Jüstein i. Ta.

Telefon 106

Postcheckkonto: Sfm. 53002

Jüstein, den 29. August 1930.

Stadt Nastätten  
Ztg. 30. Aug. 1930

276

Betr. Motorspritzensammlung.

Beiliegend wird der Prüfungsbericht zur Weitergabe an die Nass-Brandversicherungsanstalt durch die Hand des Herrn Landrats überendet. Mit der Einreichung an die Brandversicherung ist gleichzeitig der Antrag auf Auszahlung der in Aussicht gestellten Beihilfe zu stellen. Gleichzeitig ist zu bemerken, dass die in Prüfungsbericht unter "Bemerkungen" angegebenen Beanstandungen beseitigt sind oder dass ihre Beseitigung eingeleitet ist.

Für die Abnahme sind an mich RM 34,- zu zahlen, die Sie baldigst auf mein Postscheckkonto 53 002 Frankfurt-Main auf beiliegende Zahlkarte einzahlen wollen.

Bei bislang mit Erfolg.  
Nastätten, den 1.9.30  
Spieß.  
minnig

An den

Herrn Bürgermeister

in.

Nastätten.

Die Adresse wird angewiesen, den vorstehenden

94

Mark — Pf., geschrieben

o r i o n u s o a i f f i g  
d u c k l e s s u n g s f a l l e s

Mark — Pf.

zu zahlen und in

II D 1 pro 19 30

in Ausgabe zu berücksichtigen

auslösen, den 1. November 19 30

60 14. Jh. N. 52.

Der Weisthal

Witt

Witt

W

Lastschriftzettel Bl. 05

Konto Frankfurt (Main)  
Nr 4840

(Raum für Vermerke des  
Abfinders für seinen eigenen  
Geldabsatzbetrieb)

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Ruftragegeber

34 Reichs- — Pf.

an Hirn Fap Spiels  
Folstein

Konto Nr. 53007 beim

Fpw.

Postscheckamt

Die mit dem Tagesstempel des  
Postscheckamts vollzogenen Last-  
schriftzettel haben dieselbe Beweis-  
kraft wie die von den Postanstalten  
ausgestellten Einlieferungsscheine.



Lufskurort Nastätten, den 22/8

19230

(i. Taunus)

Bestes Haus  
für Geschäftsreisende  
und Touristen

**Hotel „zur alten Post“**  
Bes.: Ed. Recken :: Telefon Nr. 99

Sommerfrische  
gute Fremdenpension  
mäßige Preise

# Rechnung

für Gran Magistrat Berlin

Müllersche Buchdruckerei, Nastätten

275

Für die freiwillige Feuerwehr  
Nastätten an Hermann Grünfeld

25 M.

Die Rechnung ist abgerechnet.  
Nastätten, den 23. Aug. 1920  
Herrn Grünfeld

Der Kreditor wird angewiesen, den vorstehenden

Beitrag von 25 Mark - Pf., geschrieben -

zurückzuziehen. Mark - Pf.

der Abrechnungspfalle zu zahlen und zu

14. 8. 1920 pro 19. 8. 1920 in Rüge zu verrechnen.

Nastätten, den 23. Aug. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

14. 8. 1920 pro 13. 8. 1920

Der Magistrat

Nastätten, den 10. August 1930.

274

Rechnung  
-----

für die Stadtgemeinde N a s t ä t t e n  
von Philipp Singhof Schmiedemeister.

			RM	Pfg.
Juni	26.	In Standrohr von Hydrant 1 n. Stifte eingesetzt 1-neuer-Nagel-für-Kanaldeckel-	--	50
Juli	14.	1 neuer Feuerhaken mit geschlossener Kappe	8	--
		Summe RM	8	50

Die Richtigkeit der Arbeiten befreinigt  
Nastätten den 25. 8. 1930

finde Kaufm. Richtig  
Notwendig.

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden  
Betrag von 8 Mark 50 Pf., geschrieben

Deckungsbetrag auf Mark 50 Pf.

zu zahlen und in

II 21 pro 1930 in Ausgabe zu verrechnen.

Gastätten, den 25. August 1930.

Der Magistrat

12. 8. 30. 52

Wittig

W

Wittig empfängt  
Nastätten, den 20. 8. 1930.

Rudolf Singhof

Wittig. Mr. 967.

# C. D. MAGIRUS / AKTIENGESELLSCHAFT / ULM a. D.

## FABRIK FÜR LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE UND FEUERWEHRGERÄTE

TELEGRAMM-ADR.: MAGIRUSWERK ULM DONAU / FERNSPRECHER S.A. 2755-2759 / REICHSBANK GIROKONTO / POSTSCHECK STUTTGART 6372



277

## RECHNUNG

Abteilung: ZVB.F.Bo.

Bestell-Nr.: 25259

Fahrgestell-Nr.: 24035/68

Motor-Nr.: 240226/74, Ppe. Nr. 3093

Betrifft:

An die

Stadtgemeinde

Nastätten Krs. St. Goarshausen

19. Juli 1930

ULM A. DONAU,

**Beanstandungen** werden nur innerhalb 8 Tage nach Empfang der Gegenstände berücksichtigt. — **Der Versand** geschieht stets — auch bei frachtfreier Lieferung — auf Gefahr des Empfängers. — **Erfüllungsort** für Lieferung und Zahlung ist Ulm a. D. — **Bei Regulierung nach** dem angegebenen Zahlungstermin werden außer den gesetzlichen 5% weitere Verzugszinsen bis zu dem Satze berechnet, durch den der uns infolge der verzögerten Zahlung entstandene Schaden ersetzt wird. Für die Umrechnung gilt 1 Dollar gleich RM. 4.20.

durch die Nass. Brandversicherungs-Anstalt  
Sandten zufolge des uns. in Wiesbaden am 12. Juli 1930

gütigst erteilten Auftrages durch die Bahn als Frachtgut einen Verschlag und eine Kiste, gezeichnet C.D.M. 14139/40, frachtfrei Station St. Goarshausen zur Weiterbeförderung mit der Kleinbahn nach Nastätten.

1 Magirus-Klein-Motorspritze Mod. Goliath Gr. I,  
mit zweirädrigem Fahrgestell mit Elastikbereifung und mit Innenbandbremse; im übrigen mit vollständigem Zubehörmaterial und den Richtlinien der Sozialitäten und Brandversicherungsanstalten für den Bau von Klein-Motorspritzen entsprechend:

RM. 2,800. --  
rein netto.

Zahlbar: Sofort nach erfolgter amtlicher Abnahme.

Die Miflitz mit der Linsen  
eröffnet

Nastätten den 10. 7. 1930

Fischer

S

C.D.MAGIRUS A.G.  
ULM a.D.  
ANLAGE  
5819

21.7.1930

C. D. MAGIRIC KLEINERSEELSCHEIT \ ULM S. D.  
FABRIK FÜR LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE UND FEUERWEHRFÄRTE  
RECHNUNG

am 21. 11. 1930

2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Die Rechnung wird angewiesen, den vorstehenden  
Rechnungsbetrag - 1100,- Pfg., geschrieben  
zurückschüttung vor  
der Rechnungstoller

II d 1 pro 11. 11. 1930 in Rücksicht zu verrechnen.

15. 11. 1930 8. November 1930.  
15. 11. 1930

W

getragen die Wiss. Branche oder geistige Arbeit

in Wiss. Branche am 15. 11. 1930

der Gutschrift darüber  
durch den Betrieb  
verbürgt und unterschrieben. Nr. 208.

11. 11. 1930

W. H. Schmid

Unterschrift

---.008,5  
H.W. Schmid  
getragen

Rechnung: Bogen 2 nach der Rechnung  
abgeschlossen.

11. 11. 1930

Näslöten, den 25. Sept. 1930.

## Rechnung

178

für Gemeinde Näslöten

von Gebr. Schüller Zimmerer

	Leh. Kasten 1/2 m im Maßgange.)	or	1. 8
Ang. 8.	9. Böschung: ein reiñ Klippen 2,5 m. lang $18/22=0,10$ m.	1.	9.
	Für Schlagp. p. 100 Summa	2.	21.
	Bruttowert richtig. Nach der Richtigkeit der Abrechnung Baffinieß Näslöten den 26. 9. 1930		
	Finde		



Nass. Brandversicherungsanstalt.  
Der Landeshauptmann.

Bankkonto bei der Nass. Landesbank.  
Fernsprech-Nr. 6270, 6271, 6272, 5869.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1930.

Für das Gemeinde-Darlehen von 1.200.- M

sind für 1930 zu entrichten bis spät.

10. Januar 1931 an die Landesb. Stelle *Nastätten*

a/Zinsen ab 11.9.30	M	14.67	
b/ Tilgung	M	-	
zusammen		M	14.67 ✓

Jm Auftrage:

*Oliver.*

Form. Nr. 68. 15000. 6. 22. L.

Es handelt sich um das Darlehen für Ausschaffung  
eines Hochwasserschutz- und Entwässerungssystems.  
#

Die Summe wird abzulesen, den vorstehenden  
Zettel vom 14. März 64 Pts. geschrieben

die Landesbank Nastätten - Mark 64 Pts  
II D 1 pro 1930 in Aussicht zu bringen  
Nastätten den 10. Dezember 1930

12. 98. 0. 52.

*zu Auszahlung.*

Arzg. Nr. 1681

*W. 2 mit 4*

Übersicht der Landesbank überwiesen, Blatt Nr. 120  
W. 51. 3

*W. 51. 3*  
W. 51. 3  
Stadtrechner

*W.*



## Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Johann Beckel

Gegenstand der Ausgabe:

heut unzeitiges Rauschung

Betrag: 8 RM — Rp, buchstäblich

Rpf Reichsmark — Reichspfennig.

Rechnungsjahr 19	80
Abschnitt	I
Abteilung	2
Nr.	1
Kontrolle	
Seite	61
Nr.	34
Handbuch Seite	52

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassäften, den 18 ten Februar 19 81

Der Magistrat:

Wittig H.

## Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nassäften, den 7 ten April 19 81

Johann G. Wittig

Nastätten, 14. 2. 37.

für Stadt Nastätten  
für innen

20 Ltr. Benzin Olympia - 8,00 -  
für den Motorzyklus

die Richtigkeit des Lieferungs  
begründet  
Nastätten den 18. 2. 1937  
findet

Auto-Haus  
J. Deckert  
Nastätten (Ostsee)  
Gesamtsumme 22.77



## Ausgabe-Anweisung.

Empfänger

Kunstdruckerei Heinrich Wagner

Gegenstand der Ausgabe:

laut aufgesetztes Rechnung

Betrag: 7 RM 15 Pf, buchstäblich

haben Reichsmark 15 Reichspfennig.

Rechnungsjahr 19	II
Abschnitt	II
Abteilung	9
Nr.	1
Kontrolle	61
Seite	65
Nr.	55
Handbuch Seite	52

Die Stadtkasse wird angewiesen, den vorstehenden Betrag zu zahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassäffen, den 21ten April 19 31.

Der Magistrat  
zu Nassäffen *Janet*

## Empfangsbescheinigung.

Vorstehenden Betrag richtig erhalten zu haben bescheinigt

Nassäffen, den 22ten März 19 31

Ausgabebuch Nr. 2207.

*Heinrich Wagner*

Verstetten den 10. 2. 1931

# Rechnung Fol.

für Frau W. Gieß

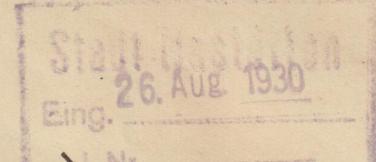
von H. Wagner

1930	10 Pfund Anzuchtwürste	6.	50
24	an Olbr. 1		
	8 Wappenzapfen für die Wettbewerbsfahne	65	

7 15

Kunststoff  
die Rüstigheit und  
Arbeitskraft spricht  
Nachstatten den 2. 4. 1931

Fischer



# Anforderung.

Freiwillige  
Die Wert Feuerwehr  
Pflicht

Nestätten

Kreis St. Goarshausen

hat gemäß Beschuß des ordentlichen Feuerwehrtages in Bad Ems für das

**Geschäftsjahr 1930/31**  
(1. April 1930 bis 31. März 1931)

zu zahlen:

1. Verbandsbeitrag einschließlich Haftpflicht-Versicherung

für 61 Mitglieder à RM. 1.— RM. 61.

2. Kreisverbands-Beitrag

für 65 Mitglieder à RM. -75 RM. 48.75  
zusammen RM. 109.75

Vorstehender Betrag ist spätestens bis zum 1. Oktober 1930 an den Kreisverbandsvorsitzenden  
Herrn Wilf Brückel in Caub Postf. 11 Greiff Th. Kappus  
oder an den Kreisverbands-Kassenführer Herrn St. Goarshausen zu zahlen.

Bettendorf, Post Caub.

Feuerwehr-Verbandsklasse,  
Rahl, Frankfurt a. M.-Rödelheim.

Anmerkung: Der Herr Regierungspräsident hat bezüglich der Verbands- usw. Beiträge folgende  
Verfügung erlassen:

Der Regierungspräsident.

Wiesbaden, den 11. März 1926.

Pr. I. 10/17 B 1024 IV/25.

Der Verbandsausschuß des Nassauischen Feuerwehr-Verbandes hat bei mir klage geführt, daß viele  
Gemeinden sich weigern, die für Unterhaltung der freiwill. Feuerwehren erforderlichen Mittel auf ihren Etat zu  
übernehmen, und dadurch die sonst günstige Entwicklung des Feuerlöschwesens, namentlich auf dem flachen Lande,  
gehemmt wird. Die Fürsorge für das Feuerlöschwesen gehört zu den kommunalen Pflichtaufgaben, deren Kosten aus  
den allgemeinen Mitteln des Gemeindehaushalts zu bestreiten sind. Hierunter fällt nicht nur Beschaffung und Erhaltung  
der erforderlichen Geräte, sondern auch u. a. Zahlung der erforderlichen Beiträge für Unterstützungs-  
kassen, für Haftpflicht- und Pferdeversicherung und für den Feuerwehrverband.

Ich ersuche ergebenst, die Gemeindebehörden von Polizeiaussichtswegen entsprechend anzuweisen und  
auch in dieser Frage das Feuerlöschwesen zu fördern.

J. A.: gez.: Neuhauß.

## Empfangsbescheinigung.

Den vorstehenden Betrag von RM. \_\_\_\_\_

in Worten \_\_\_\_\_ Reichsmark \_\_\_\_\_ Pfa.

erhalten zu haben, bescheinigt

, den \_\_\_\_\_

Der Kreisverbandsvorsitzende - Kreisverbands-Kassenführer



Die Straße wird angewiesen, den vorstehenden  
109 Mark 75 Pf. geschrieben an —  
Gesuch um Rechnungsaufstellung zu zahlen und in  
II D 4 pro 1930 in Auszahl zu verrechnen.

Zastätten 611 am 26. August 1930 der

1930 Seite 11 der Registral

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

11. 8. 54

# Stadt Nastätten

Eingegangen bei der Stadtkasse am

Rechnungsjahr 1930

577.30

688

Rechnung über ~~Telefonschaltung~~ bei dem Land und Kirchenverband  
und im Vorläufig bringt das ~~Telefonschaltung~~ ~~verrechnet~~  
Konto vom 31. 6. bis 4. 7. 1930

Lfd. Nr.	N a m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der Stück	Einheitspreis		Geldbetrag		Quittung		
			R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.			
1	Sachverständiger	26	0	60	15	60	<i>W. P. Sachverständiger</i>		
2	Heilecker	27	"	"	16	20	<i>Heilecker Post</i>		
			Zu summieren		31	80	<i>✓</i>		
Die Rechnung wird das Land und Kirchenverband Nastätten den 5. 7. 1930									
<i>finster</i>									
<i>Rechnung auftrag</i>									
<i>Waldhöhe</i>									

Zu übertragen:

Fortsetzung

Lfd. Nr.	N a m e n der Empfänger und Leistung derselben	Anzahl der	Einheitspreis		Geldbetrag R.M.   Rpf.	Quittung
			R.M.	Rpf.		
	Uebertrag:					

Haushaltsplan  
für das Rechnungsjahr

19 *30*

Abschnitt *II*

Abteilung *1*

Nr. *2*

Kontrolle

Seite *60*

Nr. *1*

Jb. N. 53

Ausgabebuch Nr. 552

Ausgabe-Anweisung über *31 R.M. 80 Rpf*

Die Stadtkasse wird hiermit angewiesen, die vorstehend berechnete Summe von

*finanziert wird* *R.M. 80 Rpf*

auszuzahlen und wie nebenstehend vermerkt in Ausgabe zu verrechnen.

Nassätten, am *5* ten *Juli 1930*

Der Magistrat:

*Winnig*

*W.*

Postamt

Worstell, den 22. 5. 1932

Rechnung № 4122

für Herrn Witz in Worstell  
Str. Nr. ....

über die nachbezeichnete Kraftsonderpost.

Tag der Ausführung 22. 5., Abfahrtszeit 4/5 Uhr  
von Worstell nach Brüggenwörth

Reiseweg über..... km

Aufenthalt unterwegs..... Stunden, Rückfahrt..... Uhr

Zahl der Reisenden 20

Fahrgeld vereinbart mit 10 RM 1 Pf

dazu Versicherungsgebühr 2 RM 1 Pf

zus. 12 RM 1 Pf

Betrag erhalten

Postannahme. Kurmer

Bemerkung. Die Beförderung mit Sondersfahrten (Kraftsonderposten) gilt als Extrapoßbeförderung im  
Sinne des Postgesetzes vom 28. Oktober 1871.



*W.H.* Schrift Fazit vor Einwanderung nach Amerika.

Die Summe wird eingewiesen. Den Postbeamten  
12 Mark - Flugpostkarte

an den Flugpostkassen zu entrichten.

II D 6 pro 1933 in Ausgabe zu verordnen

10 Pfennig 10. Mai 1933

10 Pfennig 10. Mai 1933

ausgestellt am 1. 4. 1933

der Flugpostkasse

zu überbringen.

W. H. Schrift